

E 010400  
27. Juli 2018



über  
Herrn Oberbürgermeister  
Sven Gerich

*in. Qualität*

Der Magistrat

Dezernat für Wirtschaft

über  
Magistrat

Stadtrat Detlev Bendel

und  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Frauen, Wirtschaft und  
Beschäftigung

23. Juli 2018

**Ambulante gynäkologische Sprechstunde für Frauen ohne Krankenversicherungsschutz  
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2018 -  
Beschluss-Nr. 0038 vom 24.04.2018, (SV-Nr. 18-F-21-0039)**

Der Magistrat wird um Bericht gebeten:

1. ob ein Angebot einer ambulanten gynäkologischen Sprechstunde für Frauen ohne Versicherungsschutz inklusive Untersuchung und Behandlung, z.B. analog des Modells in Dortmund, beim Gesundheitsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden realisierbar ist und welche Aufwendungen (Räume, Personal, finanzielle Mittel) für diese freiwillige Leistungen veranschlagt werden müssen.
2. ob es hierzu bereits Bestrebungen gab z.B. auch gemeinsam mit dem Berufsverband der Frauenärzte -LV Hessen, in Wiesbaden eine ambulante Sprechstunde einzurichten und unter Einbindung der Wiesbadener Kliniken und den niedergelassenen Frauenärzten eine entsprechende Kooperation einzugehen.

Gemäß Beschluss-Nr. 0038 wird folgender Bericht gegeben:

**Zu 1.:**

Das Gesundheitsamt in Dortmund bietet seit 2003 anfänglich mit Spendengeldern, jetzt mit 150.000 Euro jährlich über die Stadt finanziert, eine gynäkologische Sprechstunde für nicht krankenversicherte Frauen an. Es werden dort eine ½ Gynäkologinnenstelle und ½ Kinderärztinnenstelle mit jeweils einer ½ Arzthelferinnen und ½ Kinderkrankenschwesterstelle vorgehalten.

Für 2017 sind 1.197 Kontakte zu nicht krankenversicherten Frauen angegeben. Die Kosten seien damit nicht vollständig abgedeckt. Entbindungen und kinderärztliche Behandlungen außerhalb dieses Angebotes werden nicht finanziert.

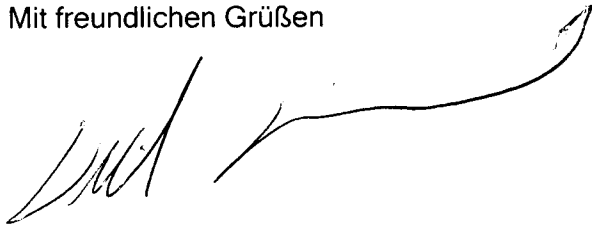
Das Gesundheitsamt in Wiesbaden verfügt aktuell über keine freien Räumlichkeiten. Das für die gynäkologischen Untersuchungen notwendige Material ist komplett nicht vorhanden. Entsprechend qualifiziertes Personal ist sehr schwer zu finden und steht aktuell dem Gesundheitsamt nicht zur Verfügung.

Zu 2.:

Es besteht die Möglichkeit bereits vorhandene gynäkologische Untersuchungsangebote in der Stadt gegen entsprechende Bezahlung für die betreffenden Frauen zu nutzen.

Die Helios Dr. Horst Schmidt Klinik Wiesbaden bietet der Stadt an, in ihrem Medizinischen Versorgungs-Zentrum gynäkologische Untersuchungen für Frauen ohne Krankenversicherung abrechenbar nach Bedarf durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, connected strokes. The signature is positioned to the left of a long, horizontal, slightly curved line that extends towards the right side of the page.